

Deutsches Reich.

Der wie gemeldet im landwirthschaftlichen Ministerium...

Nach § 1 ist die Festlegung der Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern Gegenstand freier Uebereinkunft...

trovention (Kleinhandel mit Braumwein ohne Konzession) mit 50 M. Geldbuße. Der Forstarbeiter Franz Adolph Scholle...

es in einer bedeutenden Tiefe noch erreicht würde, überhaupt bis zur Oberfläche frage. Wahrscheinlich würde man aber auch auf Salzgewässer stoßen.

Am Sonntag Nachmittag fand im hiesigen Schützenbunde eine Bezirksversammlung des XVI. Bezirks...

Am Dienstag hatte ein Saalbesitzer bekannt gemacht, daß nachmittags 3 Uhr der in der Hühnerhaltung...

Im Bezirk der königl. Regierung zu Merseburg sind laut amtlicher Ermittlungen von den Jahre 1878 geschätzte...

Provinzial-Nachrichten.

Geichtskalender. (27. April.)

- 1560 Schmidt, Erasmus, Prof. der Mathematik und der Geschichte...

Halberstadt, 24. April.

In dieser Beamtenvereinigung hielt gestern Herr Generalbevollmächtigter Dr. Schröder einen Vortrag über Verdrömmung.

Die hiesigen Behörden in Zeitz haben beschlossen, von 1. Okt. d. J. ab...

Das Dorf Zeitz Stützerbach ist vor einer drohenden Gefahr bedroht worden.

Die hiesigen Behörden in Zeitz haben beschlossen, von 1. Okt. d. J. ab...

U. von der sächs. Grenze.

24. April. Wie durch ein Wunder wurden vor Kurzem 7 Menschen von ungeahntem plötzlichen Tode ergriffen.

und unten, in den Fundamenten, brunnensähnliche Gefängnisse, aus denen schon mancher, der hier gefaßt hatte, nur durch den Tod erlöst worden war.

gewesen sind. Was aber 30re Frage betrifft, so wollen wir uns nicht mit eiten Sophismen tauschen.

Halle, den 26. April.

Vorlagen für die Sitzung der Stadt-Verordneten, Montag, 28. April, nachmittags 3 Uhr.

Die verehelichte Karoline Knorr-Scheidt geb. Görde aus M. Werbig wurde wegen Diebstahls mit 1 Woche Gefängnis bestraft.

Aus den Gerichtsverhandlungen.

Halle, 24. April. Die verehelichte Karoline Knorr-Scheidt geb. Görde aus M. Werbig wurde wegen Diebstahls mit 1 Woche Gefängnis bestraft.

Bilder aus Venedig.

1. Ein Gang über den Markusplatz. (Fortsetzung.) Wir wandten uns der Piazzetta zu, auf deren linker Seite der Dogenpalast in seiner eigenartigen, doch nicht harmonischen Schönheit...

„Warum nicht?“ antwortete er gelassen. „Wie sollen wir zum rechten und vollen Genuße der Gegenwart und ihrer Hüter gelangen, wenn wir uns die Vergangenheit nur immer mit lauter Ehrfurcht mahnen.“

„Aber alle diese Fremden?“ warf die Italienerin ein. „Bis jetzt sind unter uns lange von einer Vergangenheit zu sprechen haben wir.“





